

**ANFRAGE** von Hans-Peter Portmann (CVP, Zürich)

betreffend Desinvestitionen bei Landreserven des Kantons Zürich

---

Ich bitte den Regierungsrat folgende Fragen zu beantworten:

1. Besteht verwaltungsintern ein Konzept, um kantonale Immobilienbesitze welche keine Verwendung mehr haben oder deren vorgesehenen Verwendungszwecke entfallen sind, an Private zu veräussern?
2. In welchem Umfang ist der Kanton im Besitz von nicht bewirtschafteten Immobilien?
3. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu treffen, um künftig eine Desinvestitionspolitik zu betreiben, welche rascher auf die Verwendungszweckänderungen reagiert?

Hans-Peter Portmann

Begründung:

Der Kanton Zürich verfügt über unbenutzte Liegenschaften, deren Verwendungszwecke dahingefallen sind. So z.B. wurde auf der rechten Zürichseeseite Land erworben, im Hinblick auf einen Ausbau der SBB-Geleise. Da dieses Projekt nie vollzogen wurde, steht seit längerem dieses Land brachlos. Der Kanton Zürich kann es sich in der heutigen finanziellen Lage nicht erlauben, solche Reserven zu halten. Alle Liegenschaften, für die der Kanton keine Verwendungszwecke mehr hat, sollten einer Desinvestitionspolitik unterzogen werden.